
*Für neue Paten oder solche, die es werden wollen!
Vielleicht ist der folgende Text eine
Entscheidungshilfe für Sie.*



Liebe Patinnen und Paten,

Sie haben sich entschlossen, für ein Kind aus Sri Lanka eine Patenschaft zu übernehmen. Für diese Bereitschaft danken wir Ihnen herzlich.

Hier erhalten Sie noch einige Informationen, sollten Sie weitere Fragen haben, schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie an*.

Durch Kinderpatenschaften geschieht individuelle Familienförderung.

Dabei werden auch die sozialen Beziehungen und gemeinschaftlichen Bedürfnisse eines Dorfes nicht außer Acht gelassen.

Das bedeutet: durch den Patenschaftsbetrag von monatlich 30 € erhält das Patenkind die notwendige Unterstützung, die es für seine Entwicklung benötigt, ebenso seine Familie; ein kleiner Anteil der Beträge aller Paten fließt in ein Dorfprojekt; beispielsweise werden die Vorschularbeit unterstützt und die wichtigen „Tution-Classes“ innerhalb eines Dorfes ermöglicht (das ist zusätzlicher Unterricht für alle Schulkinder, die keine eigene Patenschaft haben).

Diese Aufteilung hat sich als sehr positiv erwiesen und verhindert Eifersucht oder Neid unter den Dorfbewohnern.



Neid unter den Dorfbewohnern.

Die Patenkinder werden uns durch unsere Sozialarbeiterinnen, die die Situation der Familien sehr genau kennen, vorgeschlagen. Dann stellen wir den Kontakt zu einer Patenfamilie in Deutschland her.

Die monatliche Unterstützung wird dem Kind bzw. dessen Familie regelmäßig ausbezahlt. Die Familien verwenden das Patengeld in erster Linie für die Schulausbildung des Kindes, manche können für das Kind etwas Geld auf einem Sparbuch anlegen. Je nach Notwendigkeit unterstützt das Patengeld die Ernährung der Familie, die medizinische Versorgung (manche wirksamen Medikamente müssen selbst bezahlt werden), die Reparatur des Hauses, den Bau eines Brunnens oder einer Toilette.

Derzeit gibt es in Sri Lanka durch die **Kinderhilfe KAKADU e.V.** etwa 85 persönliche Patenschaften für Kinder aller Altersstufen. Die Eltern verpflichten sich, ihr Kind regelmäßig zur Schule zu schicken und an den Treffen und Weiterbildungskursen in unserem Zentrum „Vimukthi Niwasa“, das bedeutet „Haus der Freiheit“ teilzunehmen.

Sie als Paten haben die Möglichkeit einen persönlichen Briefkontakt (in englischer Sprache) zu ihrem Patenkind aufzunehmen. Gerne helfen wir bei der Übersetzung und leiten Ihren Brief weiter. Die Kinder wünschen sich auch ein Foto ihrer Paten, legen Sie es Ihrem ersten kurzen Brief oder Kärtchen bei.

Aus den Briefen der Kinder spricht immer eine große Dankbarkeit für die Chance, die ihnen durch ihre Paten gegeben wurde. Sie wissen es zu schätzen, dass einer „Tante“ oder einem „Onkel“ in Deutschland etwas an ihrer Entwicklung liegt und man spürt oft, dass sie sich gerade deshalb besonders anstrengen. Bedenken Sie jedoch, dass es für die Kinder eine völlig neue Erfahrung ist, einen Brief zu schreiben.

Manche Paten möchten Ihrem Patenkind zu Weihnachten oder Geburtstag auch einmal ein Päckchen schicken, das ist grundsätzlich möglich; da die Portokosten jedoch recht hoch sind, empfehlen wir stattdessen, einen Extrabetrag mit dem Vermerk „Geschenk für mein Patenkind“ auf das KAKADU-Konto zu überweisen. Dieser Bonus wird dem Kind dann zusätzlich zu der monatlichen Zahlung ausgehändigt. Sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Mit dem Schulaustritt endet die Patenschaft; diesen Zeitpunkt können wir nicht beeinflussen. Durch einen Abschlussbericht, den die Paten erhalten, wird Resümee gezogen über die Entwicklung und weitere Perspektive des Jugendlichen. Die meisten Kinder erreichen durch die Patenschaft den Allgemeinen Schulabschluss, manche Kinder erarbeiten sich einen Höheren Schulabschluss und belegen danach Universitätskurse. Es kommt auch vor, dass ein junger Mensch die Schule ohne Abschluss beendet und aufgrund der familiären Verhältnisse eine Arbeit annimmt. Diese persönlichen Wege müssen wir respektieren.

Es ist schön, „sein“ Patenkind über einen längeren Zeitraum zu begleiten und an der Entwicklung Anteil zu nehmen - jedoch ist eine Patenschaft Ihrerseits jederzeit kündbar.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und ein gutes Gelingen der Patenschaft!

Herzliche Grüße

Andrea Barz-Reimitz und Monika Wenk

*Und hier noch unsere Kontaktadressen:



Andrea Barz-Reimitz
Johann-Sebastian-Bach Str. 51
69245 Bammental
Tel: 06223-40811
Mail:

andrea.barz-reimitz@kinderhilfe-kakadu.de

Monika Wenk
Postfeldener Str. 12a
93179 Brennbreg
Tel.:09484 / 951603
Mail:

monika.wenk@kinderhilfe-kakadu.de